

## Medienmitteilung

Zürich, 17. September 2020

## Zivilcourage trifft Lebensfreude – die Schweiz macht PARK(ing) Day

**Lebensraum statt Parkplatz - bereits zum 15. Mal findet der internationale PARK(ing) Day statt. Dieses Jahr am Freitag, 18. September. Lebenswerte Strassenräume für Menschen, weniger Verkehr, bessere Luft. Der PARK(ing) Day macht es möglich! Die verkehrspolitische Organisation umverkehR hat aufgerufen, Aktionen am PARK(ing) Day 2020 durchzuführen. Schweizweit wurden für über sechzig Aktionen in zwanzig Städten Bewilligungsgesuche eingereicht. Angebot und Vielfalt der Aktivitäten sind gross.**

In Altdorf, Baden, Basel, Bern, Biel, Burgdorf, Delsberg, Frauenfeld, Genf, Glarus, Köniz, Lausanne, Olten, Pruntrut, Sarnen, Schaffhausen, St. Gallen, Uster, Vevey und Zürich wurde geplant, vernetzt und etwas auf die Beine gestellt. Morgen Freitag werden die über sechzig Aktionen in die Öffentlichkeit getragen. Vom Ferienparadies auf dem Parkplatz zum Strassenkaffee, vom Minigolf zum Konzert, vom Stadtgarten zur Velowerkstatt, vom Open-Air-Stammtisch zur Milonga. Vielfalt und Kreativität sind gross. Ebenso der Tatendrang, den öffentlichen Raum lebensfreundlich umzugestalten.

### Eine Fläche der Grösse des Vierwaldstättersees

Über sechs Millionen Autos besitzen die Schweizer. Genutzt werden sie nur etwa eine halbe Stunde am Tag. Die übrige Zeit stehen sie herum. In der Schweiz gibt es rund 10 Millionen Parkplätze. Sie nehmen eine Fläche der Grösse des Vierwaldstättersees in Anspruch. Inzwischen gibt es so viele Autos in den Städten, dass sie sich gegenseitig das Fahren und Abstellen schwer machen. Staus sind an der Tagesordnung, ebenso das Halten auf Trottoirs und Velowegen. Damit wollen sich viele Stadtbewohner weltweit nicht mehr abfinden. Seit 2005 ziehen Jahr für Jahr mehr Aktivisten auf die Strasse, beziehungsweise auf den Parkplatz, um diesen umzugestalten - auch in der Schweiz.

### Parkplätze stehen oft im Velo-Weg

Parkplätze nehmen nicht nur sehr viel Raum ein, oft stehen sie anderen Verkehrsteilnehmern auch buchstäblich im Weg. So werden Velowege immer wieder durch Parkplätze unterbrochen. Dies ist für Velofahrende nicht nur mühsam, sondern vor allem gefährlich. Parkplätze sollen aufgehoben werden, wo sie sichere Velowege verhindern. Mit einer sicheren Veloinfrastruktur nimmt auch die Attraktivität für den Umstieg auf das flächeneffiziente, umweltfreundliche und gesundheitsfördernde Velo zu. Dafür setzt sich umverkehR mit der «[Zukunfts-Initiative](#)» in sechs Schweizer Städten ein.

### Versiegelung als zunehmendes Problem

In Städten nehmen Hitzetage und Tropennächte zu. Dunkle, versiegelte Flächen - wie beispielsweise Parkplätze - erhöhen die Temperatur markant. Die Umwandlung von Parkplätzen zu Grünflächen mit Bäumen wirkt der Überhitzung entgegen. Solche Massnahmen werden für den Schutz der Bevölkerung vor der Überhitzung notwendig und sollten besser heute als morgen in die Wege geleitet werden. Dafür setzt sich umverkehR mit der «[Gute-Luft-Initiative](#)» in sechs Schweizer Städten ein.

### Gewinn für die Bevölkerung

Eine Reduktion der Strassenparkplätze leistet einen entscheidenden Beitrag zur Erhöhung der Lebensqualität in den Städten. Es entsteht Platz für sichere Velowege, lauschige Flaniermeilen, kühlende Baumalleen und gemütliche Strassencafés. Ein wahrer Gewinn für die Bevölkerung! Der PARK(ing) Day liefert jedes Jahr – so auch am 18. September 2020 – den lebendigen und lebensfrohen Beweis dafür.

### Weitere Informationen:

Alle Aktionen am PARK(ing) Day 2020 <https://www.umverkehr.ch/node/908>  
[www.umverkehr.ch/parking-day](http://www.umverkehr.ch/parking-day)

Daniel Costantino, Kampagnenleiter umverkehR  
079 647 83 48 / [dcostantino@umverkehr.ch](mailto:dcostantino@umverkehr.ch)

Silas Hobi, Geschäftsleiter umverkehR  
079 899 09 18 / [shobi@umverkehr.ch](mailto:shobi@umverkehr.ch)